

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien —
Presse- und Informationsdienst (MA 53),
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl,
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939,
2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.



Anzeigenannahme, Postanschrift:
1031 Wien, Postfach 95, Telefon 78 97 61-30 Durchwahl.
Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H.,
1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Abonnement und Vertrieb: EDV — Elektronische Datenverarbeitung
Ges. m. b. H., Postfach 267, 1061 Wien, Telefon 56 07/226.DW.
Jahresabonnement (einschließlich „wien aktuell“) 250 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

Ehrungen

Die Wiener Landesregierung beschloß in ihrer Sitzung am 9. Oktober folgende Ehrungen:

Das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhält Präsident Prof DDR mult h c Ing Shigeyoshi M a t s u m a e.

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhalten die Bezirksschulinspektoren i R RegR Franz Eisinger, RegR Frieda Navratil und RegR Otto Pesl.

Das Ehrenzeichen für Verdienste im Wiener Feuerwehr- und Rettungswesen in Bronze erhalten die Angehörigen des Landesverbands der Betriebsfeuerwehren von Wien Harald Endlweber und Heinrich Stierschneider.

Personelles

Der Wiener Stadtsenat beschloß in seiner Sitzung am 9. Oktober folgende Beförderungen:

Oberveterinär Dr Maximilian Vater (MA 60) wird Senatsrat.

Magistratsrat Dr Roman Maukner (MA 63) wird Obermagistratsrat.

Die Stadtbauräte Dipl Ing Stefan Drabek (MA 40) und Dipl Ing Ludwig Langenberger (MA 28) werden Oberstadtbauräte.

Technischer Amtsrat Ing Rudolf Blaich (E-Werke) wird Technischer Oberamtsrat.

Die Amtsräte Johann Burchler (MA 6) und Albert Rendl (MD-Präsidialbüro) werden Oberamtsräte.

WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT 1010 Wien, Schottenring 30, Ringturm

Bekanntmachung

Gemäß § 47 Abs 3 Versicherungsaufsichtsgesetz (§ 91 Aktiengesetz 1965) geben wir folgende Änderung im Aufsichtsrat bekannt:

Mit Beendigung seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Wien ist der nunmehrige Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten, Herr Mag Leopold Gratz, aus dem Aufsichtsrat unserer Anstalt ausgeschieden. Seit seiner Bestellung zum Bürgermeister der Stadt Wien gehört gemäß § 14 Abs 2 der Satzung unserer Anstalt Herr Dr Helmut Zilk als Vorsitzender dem Aufsichtsrat unserer Anstalt an.

Herr Bürgermeister Dr Helmut Zilk hat zu seinem Stellvertreter im Aufsichtsrat Herrn Bundesrat Kurt Heller bestellt. Herr Bundesrat Kurt Heller ist daher unverändert wie bisher Stellvertreter des Vorsitzenden im Aufsichtsrat unserer Anstalt.

Wien, im Oktober 1984

Der Vorstand

(MA 1 — 335/84.)

Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien

(Beschluß des Gemeinderats
vom 28. September 1984, PrZ 2255)

„Artikel I

Die Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Beschluß des Gemeinderats vom 26. Juni 1959, PrZ 1309, zuletzt geändert mit Beschluß des Gemeinderats vom 30. September 1983, PrZ 2700, werden wie folgt geändert:

§ 3 hat zu lauten:

„§ 3 Anspruchsberechtigte Personen

(1) Auf die satzungsmäßigen Leistungen der KFA haben Anspruch:

- a) die Mitglieder (§§ 4 und 5),
- b) die Angehörigen der Mitglieder (§ 6).

(2) An die anspruchsberechtigten Personen gemäß Abs 1 werden Versicherungsnummern zur Verwaltung personenbezogener Daten im Rahmen der der KFA übertragenen Aufgaben vergeben.“

Artikel II

Artikel I tritt mit 1. Juli 1984 in Kraft.“

Aus dem Inhalt

Gemeinderatsausschuß Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz vom 30. 8. 1984	3
Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport vom 26. 6. 1984	3
Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst vom 14. 9. 1984	5
Gemeinderatsausschuß Bauten vom 10. 9. 1984	11
Gewerbebeanmeldungen vom 24. bis 28. 9. 1984	19
Konzessionserteilungen vom 24. bis 28. 9. 1984	21
Bauansuchen vom 22. bis 29. 9. 1984	21
Kundmachungen der MA 21	38

Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung
1040 Wien, Goldeggasse 19

Öffentliche Ausschreibung

Gegenstand: Herstellen von 950 Stück Spezialkupferurnen, 2000 Stück Kupferurnen und Lieferung frei Haus innerhalb Wiens.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung, Wirtschaftsstelle, 4, Goldeggasse 19.

Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 18. Oktober 1984, in der Zeit von 7.30 bis 15.30 Uhr in der Wirtschaftsstelle der Städtischen Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Stiege 1, 2. Stock, Tür 23, zur öffentlichen Einsicht auf und sind zum Preis von 50 S erhältlich.

Anbotstermin: Die Anbote müssen im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung — Urnen, Termin 30. Oktober 1984“ bis spätestens Dienstag, den 30. Oktober 1984, 9 Uhr, in der Wirtschaftsstelle eingelangt sein. Verspätet eingelangte oder nicht vorschriftsmäßig ausgestellte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 30. Oktober 1984, um 9 Uhr im Direktionsgebäude der Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Stiege 1, 3. Stock, Speisesaal.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Nähere Auskünfte unter Telefon 65 16 31/261 DW, AR Schieder.

HEIZUNG — LÜFTUNG — KLIMA

Bau- und Lüftungsspenglerei



FRANZ PRAGER KG

1220 Wien 22, Faschinggasse 6, Telefon 22 23 59/22 23 40

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Vergabe von Arbeiten 33, 35, 37